**Tagesordnungspunkt 6:**

**Freiwillige Feuerwehr**

**Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges, Gerätewagen-Transport**

* Grundsatzbeschluss

(Vorgang: GR 14.07.2020, TOP 4 öffentlich; GR 19.01.2021, TOP 2 nichtöffentlich)

I. Sachvortrag

Der Fuhrpark der Freiwilligen Feuerwehr besteht aktuell aus einem Löschgruppenfahrzeug LF 16 (Erstzulassung: 2018), einem Löschgruppenfahrzeug LF 10/6 (EZ: 2008), einem Mannschafttransportwagen MTW (EZ: 2014) und einem Tragkraftspritzenfahrzeug TSF (EZ: 1985).

In seiner Sitzung vom 14.07.2020 hat der Gemeinderat die Fortschreibung des Feuerwehrbedarfplans einstimmig beschlossen, der u.a. die Ersatzbeschaffung des Tragkraftspritzenfahrzeuges (TSF) vorsieht, um auch künftig zuverlässig Leben retten und Schäden abwehren zu können.

Die Erstzulassung des vorhandenen TSF erfolgte im Jahre 1985 und damit vor 36 Jahren. Das Fahrzeug ist in die Jahre gekommen und nunmehr zu ersetzen. Für das alte TSF soll ein neuer Gerätewagen Transport (GW-T) angeschafft werden. Dieser Fahrzeugtyp ist speziell für die Nachrührung von Einsatzmaterial, zur Bewältigung von Unwetter- und Hochwasserlagen, zum Materialtransport und andere Logistikaufgaben geeignet.

Um die Einzelheiten und die Ausstattung des neuen GW-T festzulegen, hat die Feuerwehr einen eigenen Fahrzeugausschuss gebildet, der bereits mehrfach tagte und vergleichbare Fahrzeuge bei anderen Feuerwehren in Augenschein genommen hat.

Die vorgesehene Fahrzeugbeschaffung ist mit Herrn Kreisbrandmeister Schörkhuber abgestimmt. Sowohl der Feuerwehrbedarfsplan wie auch der Kreisbrandmeister empfehlen eine für die Anforderungen der Feuerwehr Frickingen bedarfsgerechte Größe und Ausstattung des Fahrzeugs. Das Fahrzeug mit einem voraussichtlichen Gewicht von 10-14 Tonnen soll u.a. über eine Mannschaftskabine zur Aufnahme einer Staffel und ein Rollcontainersystem für unterschiedliche Einsatzbereiche (Unwetter, Wassergefahren, Beleuchtung, Öl etc.) verfügen. Da alle Gerätschaften vorhanden sind und übernommen werden, sind lediglich die leeren Roll-Boxen anzuschaffen. Darüber hinaus wird die Beladung des vorhandenen TSF soweit möglich übernommen.

Die Gesamtinvestition wird voraussichtlich rd. 200 T€ - 220 T€ betragen. Eine Fachförderung nach dem Feuerwehrwesen iHv. 55 T€ soll ebenso beantragt werden wie Mittel aus dem Ausgleichstock in gleicher Höhe.

Mit einer Entscheidung zu beiden Förderanträgen ist Mitte des Jahres zu rechnen. Im Anschluss kann die Ausschreibung des Fahrzeugs vorgenommen werden. Da die Lieferzeit mehrere Monate beträgt, ist mit der Einweihung des Fahrzeugs im Jahre 2022 zu rechnen.

II. Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat möge die Beschaffung eines Gerätewagen-Transports (GW-T) als Ersatz für das vorhandene Tragkraftspritzfahrzeug TSF beschließen und die Verwaltung beauftragen die entsprechenden Förderanträge nach dem Feuerwehrfachwesen Z-Feu und für Mittel aus dem Ausgleichstock zu stellen.